

Hannover, den 20.04.2015

## **Pressemitteilung**

Durchwahl 0511 1241-165  
dahling-sander@lilje-stiftung.de

### **Hanns-Lilje-Forum mit Hans Werner Dannowski, Kathrin Oxen und Dr. Gisela Vetter-Liebenow sowie Verleihung des Hanns-Lilje-Stiftungspreises**

Termin: Mittwoch, 29. April 2015, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8, Hannover

Die Hanns-Lilje-Stiftung und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers laden ein zum Hanns-Lilje-Forum am 29. April 2015.

**Hans Werner Dannowski, Kathrin Oxen und Dr. Gisela Vetter-Liebenow referieren über „Macht der Sprache, Macht der Bilder – wirkungsvoll, provokant oder anmaßend?“**

**Im Anschluss wird der Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Freiheit und Verantwortung“ an eine/n herausragende/n Wissenschaftler/in und eine wegweisende Initiative verliehen. Der Stiftungspreis wurde bundesweit zum Themenfeld „Die bildende Kraft von Kunst und Kultur“ ausgeschrieben.**

Das Forum und die Preisverleihung wird Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Vorsitzende des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung moderieren. Sie wird ebenfalls die Laudationes halten. Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, wird die Begrüßung aussprechen.

Sprache ist mächtig – Bilder sind es noch viel mehr. Ist das so? Über sprachgewaltige Predigten, provokante Karikaturen und die Rolle der bildenden Künste in der evangelischen Kirche diskutieren der Pastor und Stadtsuperintendent von Hannover i.R. Hans Werner Dannowski, die Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur der EKD in Wittenberg, Kathrin Oxen sowie die Direktorin des Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Dr. Gisela Vetter-Liebenow.

Im Anschluss werden ein/e herausragende/r, junge/r Wissenschaftler/in und eine wegweisende Initiative mit dem Hanns-Lilje-Stiftungspreis geehrt. Mit 20.000 Euro Preisgeld ist die Auszeichnung der höchstdotierte Preis, den kirchliche Stiftungen in Deutschland an Wissenschaftler/innen und Initiativen verleihen. Der Preis wurde bundesweit zum Themenfeld „Die bildende Kraft von Kunst und Kultur“ ausgeschrieben.

**In der Kategorie Wissenschaftspreis sind nominiert:** Die Kandidatin und Kandidaten für den Wissenschaftspreis (10.000 Euro) sind die Philosophin und Kunstgeschichtlerin **Dr. Katharina Bahlmann** aus Mainz, die sich kritisch mit den kunsttheoretischen Schriften von Arthur C. Danto befasst hat, indem sie Sören Kierkegaard einbezieht, und der Dresdner Künstler und Kunstwissenschaftler **Dr. Till Ansgar Baumhauer**, der im ersten Teil seiner Arbeit Analogien und Differenzen in Kriegsdarstellungen aus zwei Langzeitkonflikten (Dreißigjähriger Krieg und Afghanistankrieg) bearbeitet und im zweiten Teil Objekte mit afghanischen Künstlern geschaffen hat. Der dritte Kandidat **Dr. habil. Malte Dominik Krüger**, Theologe aus Celle/Halle, hat gegenwärtige Bild-Theorien mit theologischen Positionen ins Gespräch gebracht.

**Die nominierten Initiativen:** Anwärter auf den Initiativpreis (10.000 Euro) sind das Göttinger freie Theater „**boat people projekt**“, das seit 2009 in den eigenen Produktionen die Themen Flucht und Migration auf die Bühne bringt, und „**Heimatsucher e.V.**“, eine interdisziplinäre künstlerische und friedensethische Initiative von jungen Frauen aus Düsseldorf, die Schülerinnen und Schüler als „Zweitzeugen“ für Überlebensberichte von Zeitzeugen des Holocaust gewinnen möchte. Anwärter sind außerdem „**Remembering Violence**“, eine Initiative von **Prof. Dr. Andrea Bieler, Wuppertal, und Ralf Bieler, Alfeld**, die sich mit ihrer Videoproduktion der Frage nach einem ästhetischen pädagogischen Umgang mit kollektiver Gewaltgeschichte widmen, sowie das **Institut für Text und Kultur der Universität Rostock**, das mit zahlreichen Großprojekten Dialoge von Theologie mit Kultur initiiert und öffentliche Debatten anregt.

**Mehr zu den Nominierten:** <http://www.hanns-lilje-stiftung.de/headline.html>

**ACHTUNG: Die Presse wird über die Preisträger in einer eigenen Pressemitteilung bereits vorab am 29. April 2015 (mit Sperrfrist) informiert.**

### **Über die Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover**

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Sie wurde 1989 gegründet und gehört zu den fünf Prozent der größten fördernden Stiftungen in Deutschland.

Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung unter [www.lilje-stiftung.de](http://www.lilje-stiftung.de).

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, zur Verfügung, Tel. 0511 1241 165, Mobil: 0152 0902 5869, E-Mail: [dahling-sander@lilje-stiftung.de](mailto:dahling-sander@lilje-stiftung.de)